Kantonale Risikoübersichten

Roberto Loat, Abteilung Gefahrenprävention

NGK, 15. Mai 2018 Olten

Wichtigste Anpassungen WBG

Art. 3 Massnahmen

[1] Die Kantone ~~gewährleisten den Hochwasserschutz~~ begrenzen das Hochwasserrisiko in erster Linie durch den Unterhalt der Gewässer und durch raumplanerische Massnahmen.

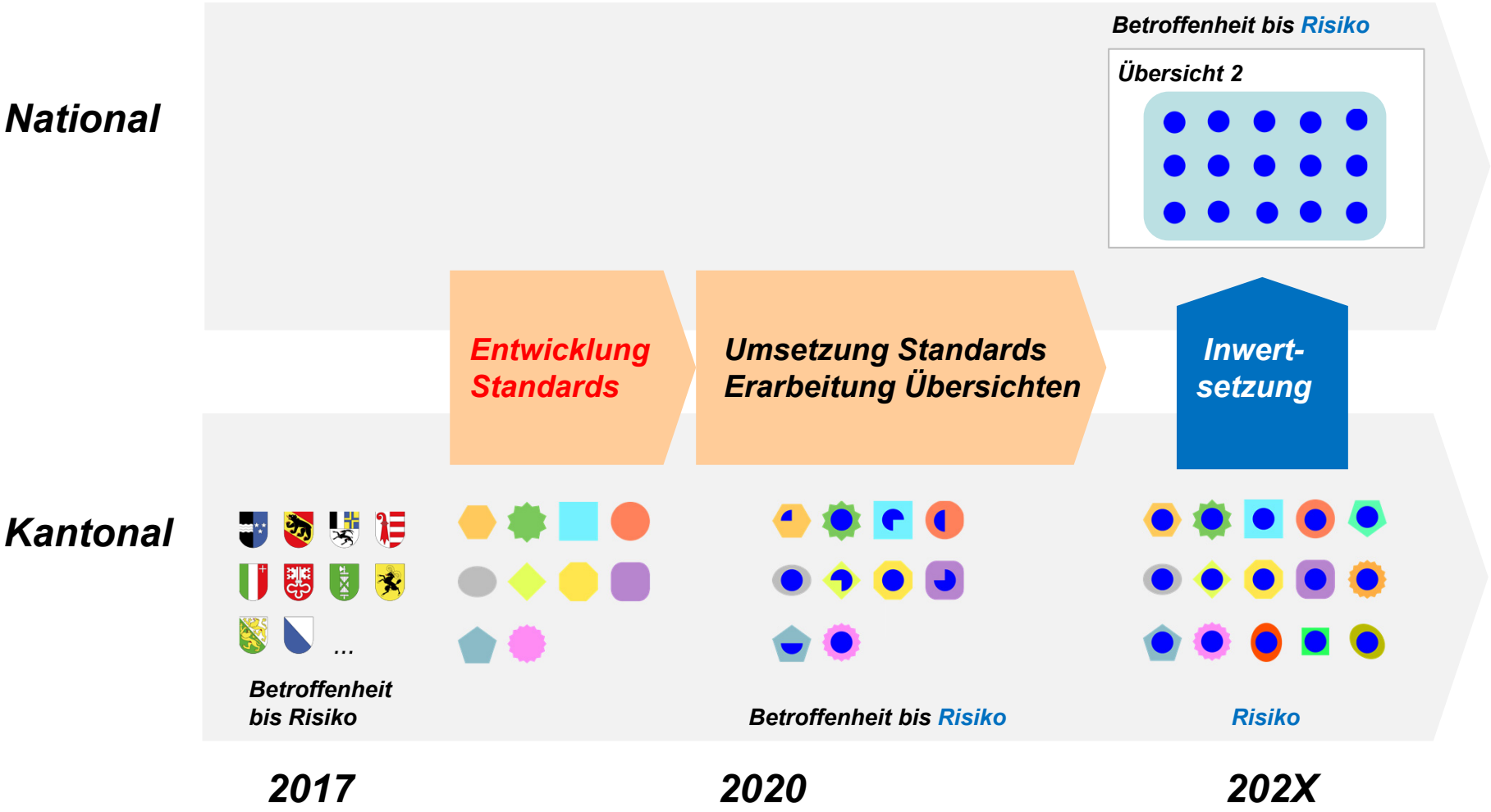
[2] Reicht dies nicht aus, so müssen Massnahmen wie Verbauungen, Eindämmungen, Korrektionen, Geschiebe- und Hochwasserrückhalteanlagen sowie alle weiteren Vorkehrungen, die ~~Bodenbewegungen verhindern~~ das Hochwasserrisiko reduzieren, getroffen werden.

[3] Diese Massnahmen sind gestützt auf Gefahren- und Risikogrundlagen integral zu planen sowie mit jenen aus anderen Bereichen gesamthaft und in ihrem Zusammenwirken zu beurteilen.

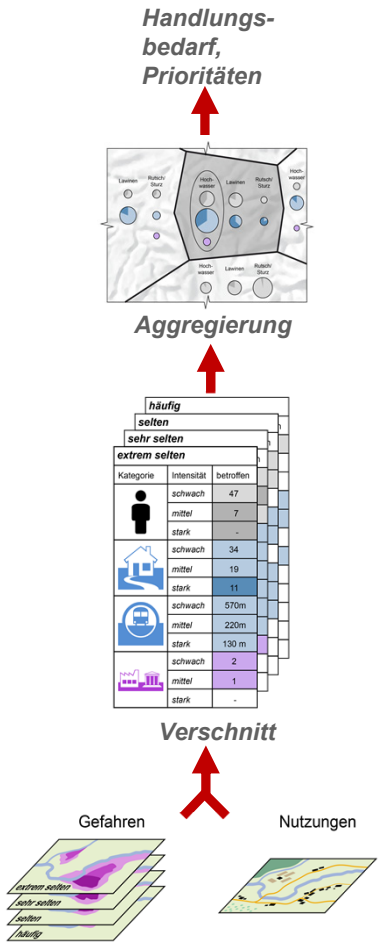
IRM Grundsatz im Gesetz verankert:

- «begrenzen das **Risiko**» statt «gewährleisten **Schutz**»
- Massnahmen sind gestützt auf Gefahren- und **Risikogrundlagen integral** zu planen»

Vision Risikoübersichten



Methodik Risikoübersichten



- Darstellung
- Verarbeitung
- Grundlagen

Vorschläge minimale Standards für

☑ Grundlagen (Nutzung, Gefahr)

☒ Verarbeitung

☒ Darstellung

… durch Spurgruppe (BE, GL, SG)

Art und Umfang der Standards

→ *need to have (minimale Standards)*
Minimale Standards: «Bedürfnisse der Kantone» & «was braucht der Bund»

→ *nice to have*
Kantone können minimale Standards beliebig erweitern

Erste Resultate

Nutzungsgrundlagen

Schutzgüter:

- Wohnbevölkerung
- Beschäftigte
- Gebäude
- Infrastruktur Strasse
- Infrastruktur Bahn
- Kulturgüter
- Bauzonen

Gefahrengrundlagen

Innerhalb Gefahrenkartenperimeter:

Intensitätskarten
(oder Gefahrenkarten)

Ausserhalb Gefahrenkartenperimeter:

Gefahrenhinweiskarte
(oder nationale Grundlage)

Zeitplan

21. März 2018	**1. Sitzung Schutzgutkategorien / Nutzungsgrundlagen** • Ziele & Gemeinsames Verständnis • Schutzgüter
4. Mai 2018	**2. Sitzung Gefahrengrundlagen** • GK/IK, Prozessquellen
15. Mai 2018	**Naturgefahrenkonferenz 2018** Info Gleichstand Kantone
10. Juli 2018	**3. Sitzung Quantifizierung der Risiken**
28. Aug. 2018	**4. Sitzung Aggregierung und Darstellung**
11. Dez. 2018	**5. Sitzung Konsolidierung**
Februar 2019	**Workshop II**